



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

# E-Mobilität in BW & Antriebswende im Quartier

Ministerium für Verkehr

Marcus Krenz, Stv. Leiter Referat 42 – Elektromobilität

Stuttgart, 06. November 2023



Mobilität und Lebensqualität.  
**Für Stadt und Land.** 

# Neue nachhaltige Mobilität



# Elektromobilität – Stand 2023

## Erreichtes

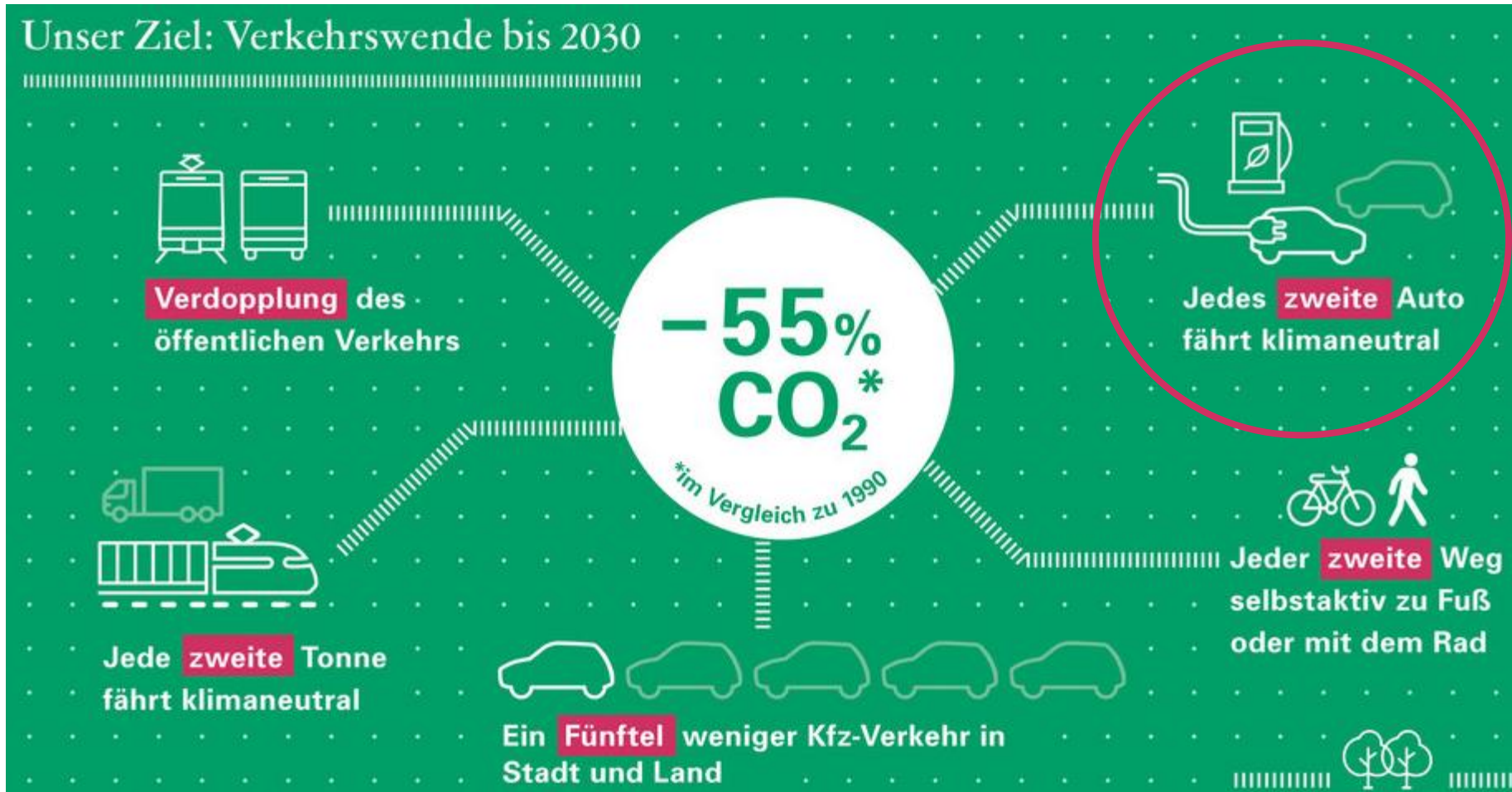
1. Angebot Pkw und leichte Nutzfahrzeuge – reine BEV
2. Markthochlauf hat begonnen
3. Aktuell ausreichend öffentliche Ladeinfrastruktur
4. Privates Laden in Einfamilienhäusern

## Herausforderungen

1. Anteil Elektro-Pkw, -Lkw und -Busse steigt nicht schnell genug
2. Lkw- und Busladeinfrastruktur
3. Flächensuche und Genehmigung Öffentliche Ladeinfrastruktur
4. Privates Laden jenseits Einfamilienhäuser
5. Skepsis in Teilen der Öffentlichkeit

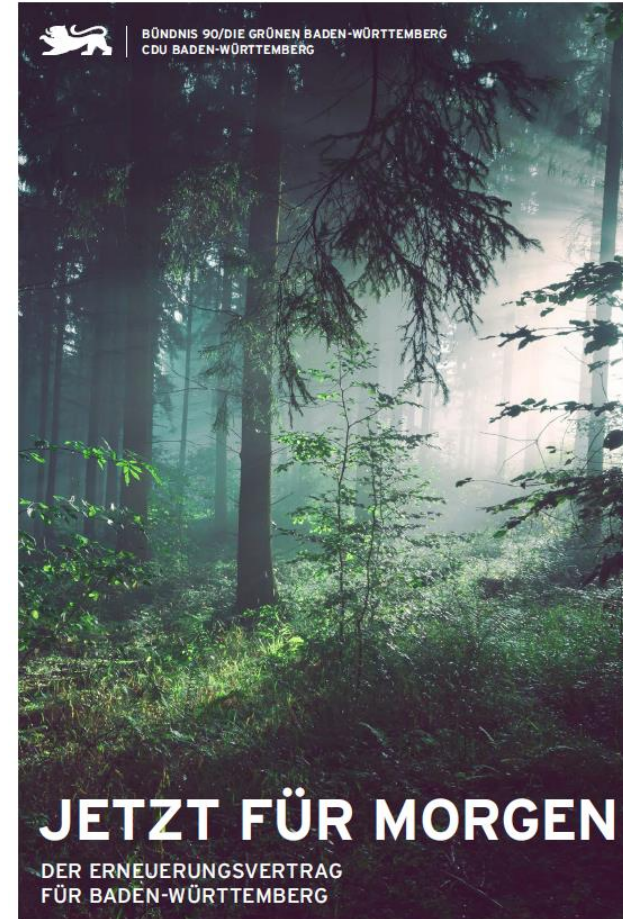


# Fünf Ziele für die Verkehrswende in Baden-Württemberg



# Koalitionsvertrag

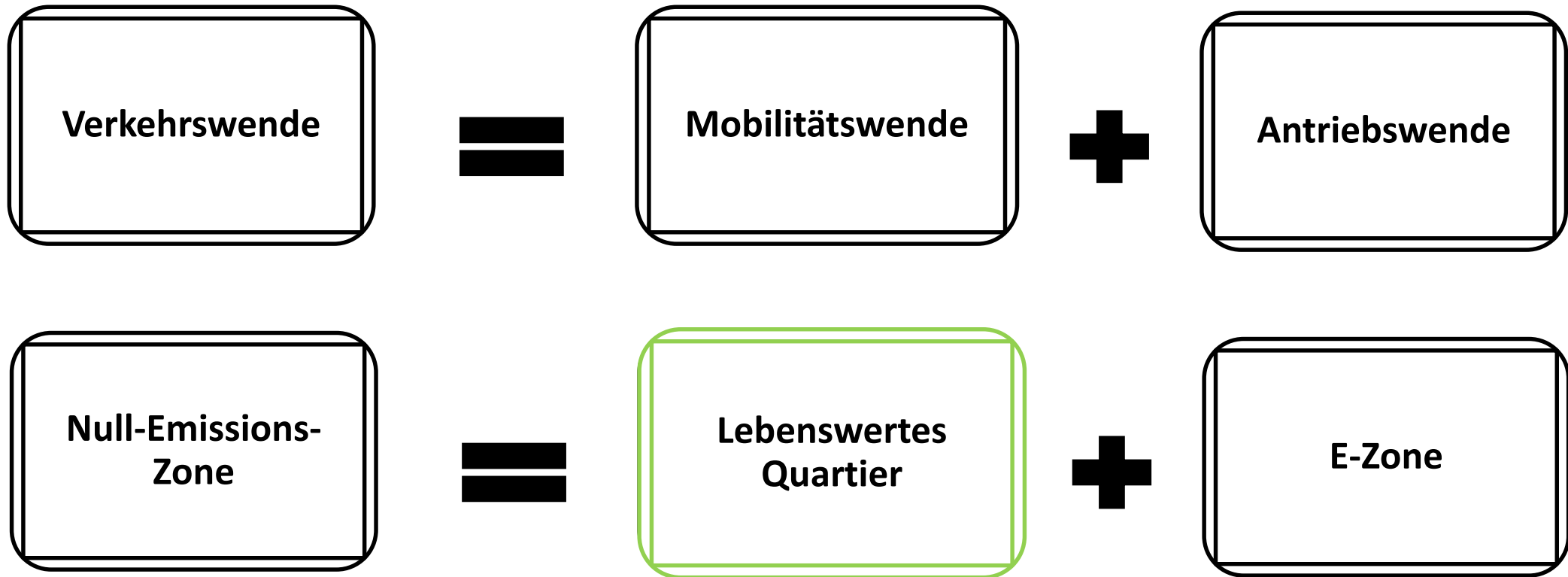
„Mit Hilfe von  
Null-Emissions-Zonen wollen  
wir in Wohnquartieren  
Lebensqualität und  
Klimaschutz  
zusammenbringen.“



# Null-Emissions-Zonen?



# Neue nachhaltige Mobilität im Quartier





# Lebenswerte Quartiere

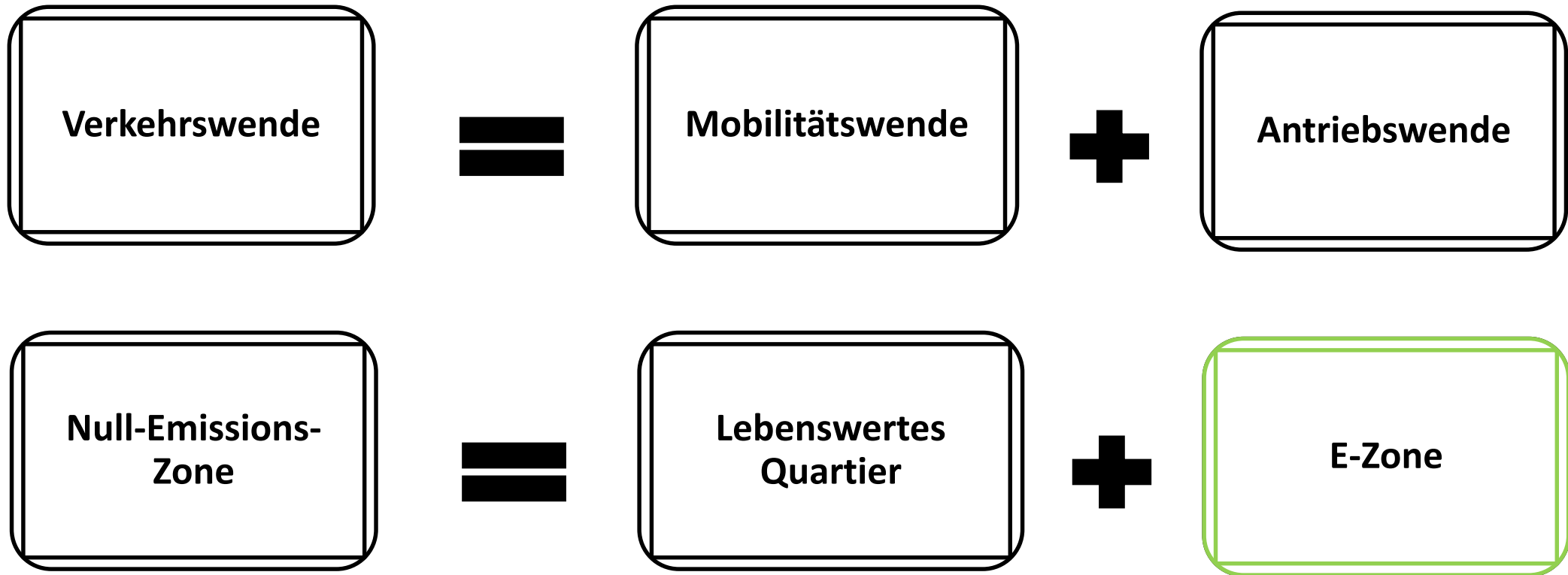


📷 Verkehrsministerium BW










# Neue nachhaltige Mobilität im Quartier



# Antriebswende im Quartier

-  ca. die Hälfte aller Fahrzeuge ohne eigenen Stellplatz
-  Parken und Laden am Straßenrand zementiert Flächennutzung
-  Hohe Netzanschluss- u. Installationskosten bei WEG

Aber...

-  Schnellladen bereits weit verbreitet u. lukrativ
  -  Bündelung von Laden und Parken in Quartiersgaragen ist wirtschaftlich und städtebaulich sinnvoll
- Förderung E-Quartierhubs
- Förderung von Wohnungseigentumsgemeinschaften (Charge@BW)



# E-Quartiershub




- 🔌 E-Quartiershub: Zentrale Parkmöglichkeit in einem Quartier:
  - 🔌 Parken und Laden werden in Hubs konzentriert (Parkhäuser und Parkplätze)
  - 🔌 Reduktion von flächenintensivem Laternenparken
  - 🔌 Hohe Ausstattung mit LIS
  - 🔌 Bündelung von Kurzzeit- und Dauerparkplätzen, Stellplätzen für Taxis, Sharing-Fahrzeuge, Pedelecverleihstationen u.a.
  - 🔌 Vernetzung verschiedener Mobilitätsformen



Effekt: Park-/Stellplätze im öffentlichen Straßenraum verschwinden



# E(lektromobilitäts)-Zone

-  konventionelle PKW werden verdrängt  
(z.B. durch Mangel an Stellflächen )
-  In E-Zone verkehren perspektivisch nur noch E-KFZ
-  E-KFZ werden im Quartier (und darüber hinaus) zur Normalität



# Umsetzung E-Zone

Wohn/Misch-Gebiete, in denen E-KFZ stark privilegiert werden:



## Fließender Verkehr:

- Nutzung von Busspuren
- Ausnahmen für Zufahrtsbeschränkungen



## Ruhender Verkehr:

- Befreiung von Parkgebühren
- Parken nur für E-KFZ






# Förderaufruf E-Zone

 Antragsberechtigt: Kommunen

 Ziele:

 Durchführung von Machbarkeitsstudien

 Einrichtung von E-Zonen

 Start: Winter 2023 (Antragszeitraum: ca. 4 Monate, ggf. zweite Welle im Herbst 2024)




# Kriterien E-Zone (I)



 Mindestens eine der folgenden Maßnahmen umsetzen:

 Einführung einer Parkgebührenverordnung mit







- Gebührenbefreiung für E-KFZ
- und Höchstsatz für konventionelle Fahrzeuge

 Umsetzung von ordnungsrechtlichen Maßnahmen zur Ausweisung von einem großen Anteil an expliziten Stellflächen zur ausschließlichen Nutzung von E-KFZ

## Kriterien E-Zone (II)

-  Anordnung von Bevorrechtigungen von E-KFZ im fließenden Verkehr
  - z.B. Einrichtung von Busspuren
  - Ausnahmen von Zufahrtbeschränkungen oder Durchfahrtsverboten für E-KFZ
  
-  Realisierung eines verkehrssarmen Quartiers, einer Quartiersgarage oder anderen städtebaulichen Gestaltungsarten, in Kombination mit einem ambitionierten Aufbau von Ladeinfrastruktur

# Fördertatbestände

-  Umsetzungskonzepte/Machbarkeitsstudien
-  öffentliche und nicht öffentliche Ladeinfrastruktur
-  Bevorrechtigungen im fließenden Verkehr
-  Verkehrsleitsysteme
-  Fahrzeuge in Sharingsystemen
-  Öffentlichkeitsarbeit/Bürgerbeteiligung

# Möglichkeiten



Machbarkeitsstudie + Öffentlichkeitsarbeit



konzentrierter Ausbau öffentlicher LIS



Anschaffung von Fahrzeugen  
in Sharingsystemen



Fließender Verkehr  
(Busspur, Parkleitsysteme)





# Vielen Dank

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg  
Dorotheenstraße 8  
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 89686-0

[poststelle@vm.bwl.de](mailto:poststelle@vm.bwl.de)

[www.vm.baden-wuerttemberg.de](http://www.vm.baden-wuerttemberg.de)

